

LIEBE SCHÜLER/INNEN

NACH DEM LESEN BITTE
EUREN ELTERN GEBEN!!!!

INFO-HEFT 19

MÄRZ 06



Ursulinen-Gymnasium staatlich anerkannt
A4,4, 68159 Mannheim Fon: 0621-1565874
<http://www.ursulinen-gymnasium.de>
E-Mail-Schule: info@ursulinen-gymnasium.de
E-Mail-Förderverein: vfu@ursulinen-gymnasium.de
Schulträger: Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER **des Ursulinen-Gymnasiums!**

Wir begrüßen ganz herzlich unsere alten und neuen Mitglieder und wünschen unseren Schüler/innen eine gutes Einleben ins zweite Schulhalbjahr 05/06. Wir freuen uns, Ihnen allen die **druckfrische (schrill-gelbe) Ausgabe des Info-Hefts 19** zur Jubiläums-Mitgliederversammlung am 22. März 06 vorlegen zu können. Dieses Heft erscheint in einer Auflagenhöhe von 650 Exemplaren und einem Vorab-Druck zum **Tag der offenen Tür** am 17. März 06 in einer kleinen Auflage von nur 80 Heften.

In diesem Frühjahr wird unsere **Vereinigung 20 Jahre alt** – ein Grund zum Feiern. Sie sind alle herzlich eingeladen, mit uns am 22. März zu feiern. Unsere **Schulband**, die wir über die Jahre immer wieder großzügig unterstützt haben, wird spielen. Ihr gilt ein großes Dankeschön – so mitten in der Schulwoche für uns zu spielen – trotz bevorstehendem Abi und trotz – wie war das noch? – spielt an diesem Abend nicht auch D-USA? Erst nach Versenden der Einladungen wurden wir auf diesen Termin aufmerksam gemacht Der **griechische Teil des Namens unserer Direktorin**, die mit Ende dieses Schuljahres in Ruhestand geht, gab uns die Idee, das Restaurant Thessaloniki mit Frau Giarimagas (Mutter zweier Schüler in 11 und 13) zu bitten, einen **griechischen Imbiss** für diesen Abend zu bereiten.

Wir möchten an diesem Abend – während der MV – unsere Mitglieder **Iris Drobel und Gerhard Lutz** mit der **Ehrenmitgliedschaft würdigen**. Sie haben wesentlich zum Bestehen und zur Entwicklung unserer Vereinigung beigetragen.

Während der MV finden auch **Neuwahlen** statt. Es hat sich herumgesprochen, dass wir Nachfolger suchen, unsere Kinder machen zum Teil Abitur oder sind in der 11. Klasse, d.h. das Thema Nachfolge steht auf der Tagesordnung. **Die Stelle des Schriftführers wird jetzt schon vakant**, für die anderen Positionen suchen wir Nachfolger. Natürlich ist eine Position im Vorstand mit Arbeit verbunden, aber es hält sich im Rahmen und die Zusammenarbeit mit Schulleitung und Lehrerkollegium macht auch große Freude. Mit einem Wort, **wir würden uns freuen, wenn Sie mitmachen würden** – auf der letzten Seite finden Sie unsere Telefonnummern bzw. E-Mail-Adresse!

Neben den **zahlreichen kleineren Anschaffungen** (s. nächste Seite) und der **Förderung von internen und externen Wettbewerben sowie Arbeitsgemeinschaften** möchten wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder ein größeres Projekt vorstellen. Wir würden gerne – vorausgesetzt die MV ist einverstanden – **zwei Multi-Media-Stationen** anschaffen, so dass jedes Stockwerk dann über eine eigene Station verfügt. Eine weitere Station wäre sinnvoll für die Oberstufe im Internatsgebäude. Wir sind **dankbar für jede zusätzliche Geldspende** – unser Spendenkonto finden Sie auf der letzten Seite – eine Spendenbescheinigung erhalten Sie.

Nach dem Motto „**Chemie macht Spaß**“ konnten wir Frau Eysel - natürlich mit Unterstützung der Schulleitung – für einen **alle 14 Tage stattfindenden Chemie-Workshop** begeistern. Mitmachen kann jeder, der Freude am Experimentieren und Dokumentieren von chemischen und naturwissenschaftlichen Experimenten hat. Gut dokumentierte Ergebnisse können regelmäßig an einem vom Land BW und der chemischen Industrie geförderten Projektwettbewerb teilnehmen. **Das Projekt soll nach den Osterferien anlaufen** – schulinterne Plakate werden in den Chemie-Räumen aushängen!

Zum Abschluss ein wenig Statistik: Zum Jahresende hatten wir vorübergehend **350 Mitglieder!** Zum 31.12.05 belief sich unser Vermögen auf €8.947, die Einnahmen betragen €13.570, demgegenüber standen Ausgaben von €12.194.

Zu guter Letzt möchten wir auf unsere exklusive **Privatführung durch die neue Ausstellung „Die Himmelscheibe von Nebra“** in den Reiss-Engelhorn-Museen am **Montag, den 19. Juni 06 um 17.30 (Treffpunkt im Foyer)** hinweisen. Wir würden uns über eine große Teilnahme freuen.

Wir wünschen Ihnen liebe Mitglieder und Euch liebe Schüler/innen viel Freude beim Lesen unseres Info-Hefts 19 und freuen uns auf ein Wiedersehen zu unserem 20-jährigem Jubiläum am 22. März 06 im Foyer unserer Schule.

IHR VORSTAND

Wo haben wir mitgewirkt – Was haben wir angeregt ...

Der schon traditionelle **Kennenlernnachmittag** fand am 23. September 05 bei wunderschönem, spätsommerlichen Wetter mit vielen Eltern, Schülern und Lehrern statt – Dank gilt wie immer den emsigen Kuchenbäckern der 6. Klassen!

Eine Nachlese zum Aktionstag: Beruf! Aus der Vielzahl der eingereichten Berichte zu unserem Berufs-Aktionstag haben wir drei Schülerinnen: Kristin Berberich, Irandocht Mahmoudnezhad, Marlene Kuth für ihre gut wiedergegebenen Eindrücke mit Buchgutscheinen belohnt, die je zur Hälfte vom Förderverein und vom Elternbeirat finanziert wurden.

Pünktlich zum Adventsbasar erschien die neue Ausgabe der **Schülerzeitung „Quasselstrippe“** – wieder eine super-gut gelungene Ausgabe, zu der wir dem Redaktionsteam ganz herzlich gratulieren – nur unsere Anzeige kommt noch nicht so gut heraus, wie wir es uns vorstellen, aber das lässt sich ja ändern!

Im Dezember fand das **Finale des Lesewettbewerbs der 6. Klassen** statt. Die Schüler/innen waren in den selbstausgewählten Texten alle sehr – sehr gut, beim Lesen des unbekanntes Textes gab es dann kleinere Qualitätsunterschiede. Viviane Skarke (6b) war eindeutig die Beste und vertritt unsere Schule in der nächsten Runde! Julia Urban (6a) und Francesca Saal (6a) wurden zweite und dritte. Wir gratulierten – wie immer – mit Buchgutscheinen!

Am 9. Februar 06 qualifizierten sich Melissa Schneider-Hirsch (8) und Markus Als (13) beim diesjährigen **„Jugend debattiert“ Schulverbands-Wettbewerb in Heidelberg** und werden unsere Schule beim Landeswettbewerb am 24. März 06 in Stuttgart vertreten – bitte lesen Sie hierzu den Bericht von Frau Bartaune! Die Schüler/innen erhalten zum Schuljahresende eine Auszeichnung.

Den Bustransfer für das **SMV-Wochenende** im Januar haben wir – wie auch schon im Vorjahr - finanziert!

Am 8. März 06 hat im Rahmen eines Religions-Geschichtsprojektes für die 10. Klassen ein **Zeitzeuge Herman Zimmerman, ein Überlebender des Holocausts** im jüdischen Gemeindezentrum mehrere Stunden über seine Erlebnisse, seine persönliche Geschichte aus der Sicht eines jungen Menschen gesprochen – bitte lesen Sie hierzu den Bericht unserer Schüler! Wir haben dieses Projekt finanziell unterstützt.

Für den Fachbereich Erdkunde haben wir einen **Geo-Astrolabus** angeschafft!

Die **Schulband** erhält einen handgearbeiteten Kasten für ihre Geräte und ein Banner mit ihrem Logo „School’s Out“.

Nach verschiedenen Anläufen mit gebrauchten Laptops haben wir für die **Theater-AG** den lang-ersehten neuen Laptop angeschafft – eine größere Einzelspende war hier hilfreich.

Die **Abi-Zeitung 2006** werden wir mit einer ganzseitigen Anzeige unterstützen!

Und was hat uns beeindruckt ...

Unsere **Schulband „School’s Out“** hat zur Eröffnung der Schulkunst-Ausstellung im Stadthaus am 20. Februar 06 gespielt. „Die sehr lebhaftes Rockmusik passte zur Kunst, die nicht ins Museum gehört, weil sie lebt!“ so war im Mannheimer Morgen ein paar Tage später zu lesen.

Beim europaweiten **Planspiel Börse** (28.9.05-13.12.05) haben 109 Spielgruppen aus 17 Schulen im Geschäftsgebiet der Sparkasse RNN – darunter auch 5 Gruppen aus dem Ursulinen teilgenommen. Zweien gelang es, unter die ersten fünf zu kommen – die Gruppe mit Niko Werner, Rouven Müller, André Louis, Michel Liedtke und Fabian Barnbeck erhielt den **2. Platz**. Wir haben uns sehr gefreut. **Apropos:** Spielbeginn der nächsten Runde ist der 17. September 06. Informationen gibt es unter www.planspiel-boerse.de.

Das von uns angeregte Projekt „**Spaß mit Physik**“ entwickelt sich zum Selbstläufer. Im Juli findet der diesjährige bundesweite Wettbewerb „**explore physics 2006**“ **im Luisenpark Mannheim** statt – nach Berlin im Vorjahr eine kleine Enttäuschung oder auch ein großer Anreiz für noch vielmehr Ursulinen-Schüler zum Mitmachen. Die Themen werden ähnlich oder gleichlautend wie im Vorjahr sein – Herr Beranek ist Euer Ansprechpartner!

Beim Spektakel im Luisenpark wird unsere Schulband mit von der Partie sein – viele gute Preise erwarten Euch!

Zwei Referendare stellen sich vor:

CHRISTINE ALLES

Deutsch, Englisch



Ich wurde am 02.01.1979 in Landstuhl (Rheinland-Pfalz) geboren. Dort besuchte ich nach der Grundschule die Private Katholische Realschule St. Katharina. Nach dem Abschluss der Mittleren Reife wechselte ich auf das Sickingen-Gymnasium in Landstuhl, wo ich 1998 mein Abitur machte. Anschließend studierte ich an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken Germanistik und Anglistik und legte dort 2005 mein Erstes Staatsexamen ab. Während des Studiums verbrachte ich insgesamt eineinhalb Jahre im Ausland. Nach meiner Zwischenprüfung studierte ich zunächst 12 Monate im „Wilden Westen“ der USA, an der Boise State University in Boise, Idaho. Gegen Ende des Studiums führte mich dann das Fernweh erneut von zu Hause weg und ich unterrichtete ein Semester „Deutsch als Fremdsprache“ am Occidental College

in Los Angeles, Kalifornien. In meiner Freizeit gehe ich gerne snowboarden und schwimmen. Außerdem lese ich gerne. Ich freue mich sehr auf meine Referendarzeit am Ursulinen-Gymnasium.

KATHRIN LAMM

Deutsch, Geschichte, Latein

Mein Name ist Kathrin Lamm, ich bin am 18. April 1979 geboren und stamme ursprünglich aus Ludwigshafen; einen Teil meiner (ersten) Schulzeit habe ich allerdings in Dinkelsbühl in Bayern verbracht. Im Anschluss daran habe ich zunächst eine Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Deutschen Bank hier in Mannheim gemacht, bevor ich dann in Heidelberg damit begonnen habe, die Fächer Deutsch und Geschichte zu studieren. Im letzten Jahr habe ich mein Examen gemacht. Neben diesen beiden Fächern werde ich in den nächsten eineinhalb Jahren auch die eine oder andere Lateinstunde übernehmen, da ich momentan für dieses Fach eine Zusatzqualifikation erwerbe. In meiner Freizeit reise ich sehr gerne (vor allem in spanischsprachige Länder, da ich sowohl die Sprache als auch die Lebensart dort gerne mag). Ich lese viel und mache Karate (nicht gut, aber gerne). Jetzt freue ich mich sehr auf meine Referendarzeit am Ursulinen-Gymnasium, die gute Zusammenarbeit mit den Kollegen und Schülern und – neben aller Ernsthaftigkeit – auch auf viel Spaß und Freude in meinem künftigen Betätigungsfeld.



Jugend debattiert 2006

Im Januar 2006 war es wieder soweit. **In den Klassen 8 bis 13** wurde zum vierten Mal das **Unterrichtsprojekt „Jugend Debattiert“** durchgeführt.

Insgesamt **12 Schülerinnen und Schüler qualifizierten sich für die Schulverbundswettbewerbe** am 8. und 9. Februar 06 in der Internationalen Gesamtschule in Heidelberg: Lisa Brauch, Marco Hartwig, Florian Roth und Melissa Schneider-Hirsch aus den Klassen 8, Adrian Ballosch, Irandocht Mahmoudnezhad, Laura Prudlik und Karolin Stüber aus den Klassen 9, Shirin Ballosch, Svenja Schäfer und Max Wenz aus der Klasse 11, sowie Markus Als und Sebastian Vetter aus der Klasse 13.

In der Vorrunde am 8.2. waren die **Themen für den Mittelstufenwettbewerb**:

1. Soll die Haltung exotischer Wildtiere in öffentlichen Zoos verboten werden?
2. Sollen in der Schule regelmäßig unangemeldete Drogenkontrollen stattfinden?

Die **Themen für den Oberstufenwettbewerb** lauteten wie folgt:

1. Soll in Deutschland eine Autobahngebühr auch für Pkw eingeführt werden?
2. Soll zur Fußball-Weltmeisterschaft die Videoüberwachung öffentlicher Plätze massiv ausgeweitet werden?

Das Schulverbundfinale der Mittelstufe am 9. Februar erreichten **Lisa Brauch, Melissa Schneider-Hirsch** und **Karolin Stüber**. Sie hatten das Thema „Soll in Baden-Württemberg der Schulunterricht später beginnen?“ zu erörtern. **Melissa Schneider-Hirsch** erreichte den **zweiten Platz** und qualifizierte sich für die Landesvorrunde am 24. März 06 in Stuttgart.

Im Oberstufenfinale in Heidelberg debattierten **Markus Als** und **Shirin Ballosch** das schwierige Thema „Soll die aktive Sterbehilfe in Deutschland erlaubt werden?“. **Markus Als** erreichte ebenfalls den **zweiten Platz** und hat sich damit wie im letzten Jahr für den Landesvorrundenwettbewerb in Stuttgart am 24. März 06 qualifiziert.

Auch **in der Jury** waren einige Schülerinnen und Schüler vertreten: Svenja Kalibabky, Lea Seiler, Emilija Meier-Faust, Magdalene Obiegala und Y-Vonne Tan nahmen an der Jurorenfortbildung teil und wurden ebenso wie Frau Limbourg vom Förderverein des Ursulinen-Gymnasiums als Jurorinnen eingesetzt.

Herzlichen Dank an Frau Kreutzer und Herrn Umstätter, die die Schüler/innen so gut vorbereitet haben und an alle Kollegen/innen, die die Debattanten/innen für die Vorbereitung und die Wettbewerbe vom Unterricht freigestellt haben.

Unseren beiden Landesfinalisten **Melissa Schneider-Hirsch** und **Markus Als** drücken wir die Daumen und hoffen, dass sie sich für das Landesfinale am 31.3. in Stuttgart qualifizieren können. Christina Bartaune



DGGS_Rhetorik-Zertifikat 2005/2006 am Ursulinen-Gymnasium

Zum 5. Mal findet nun schon eine **außerschulische Rhetorik-AG** am Ursulinen-Gymnasium statt. Verdanken können wir dies dem unermüdlichen Einsatz von **Frau Bartaune**, die es immer wieder schafft, Schüler/innen der 11. und 12. Klassen für diesen eigentlich ziemlich anstrengenden **„sechs Samstage von 9 bis 17 Uhr“** umfassenden Kurs zu begeistern. Die Zeit könnte man ja auch mit Freunden in der Stadt verbummeln oder „snowboardend“ auf dem Feldberg verbringen. Auch im 5. Jahr sind es wieder 15 Schüler/innen, die bei der Stange bleiben und mit zunehmender Begeisterung **Atmung, Stimme, Artikulation, Sprechausdruck** am 1. Samstag, **Referate halten mit Pep** am 2. Samstag, **Präsentieren und Visualisieren** am 3. Samstag, **Freie Rede** am 4. Samstag, **Argumentieren in Gespräch und Diskussion** (Gesprächsplanung, Gesprächsleitung, Gesprächsführung, evtl. auch Debatte) am 5. Samstag und **Bewerbungs- und Vorstellungsgespräche** am 6. Samstag mit Referenten der Deutschen Gesellschaft für Sprach- und Sprecherziehung erlernen. Die beste Werbung für dieses Projekt sind die teilnehmenden Schüler/innen – daher auch immer wieder einige 12-Klässler, die im Jahr zuvor nicht zum Zuge kamen. Wir unterstützen dieses so wichtige Projekt nur zu gerne und freuen uns auch, dass wir immer wieder Sponsoren finden, die mitmachen! CEL

„Schatzsuche“ an der deutsch-französischen Grenze....

Gut 80 km vor den Toren Mannheims liegt Deutschlands größtes zusammenhängendes Waldgebiet, der Pfälzer Wald. Er war Ziel und bot gleichzeitig Kulisse für einen gelungenen Familien-Herbstaussflug am 16. Oktober 06. Diese Gelegenheit, sich besser kennenzulernen, nutzten zahlreiche Familien aus den fünften Klassen und so starteten wir mit einem vollbesetzten Bus in Richtung deutsch-französische Grenze. Bereits die Fahrt dorthin war



gespickt mit einer Fülle wissenswerter Informationen zu Kultur, Heimatkunde und Geschichte der Pfalz. Wie immer begeisterte der unerschöpfliche Wissensschatz von Herrn Saltin die interessierten Zuhörer. Aber nicht nur auf der Fahrt sondern auch an unserem ersten Zielort, der Christuskirche Rumbach, brachte er uns einmal mehr die kultur- und kirchenhistorischen Ursprünge des Christentums näher. Während

Frau Saltin die jüngeren Kinder auf einer Rallye rund um die Kirche beschäftigte, führte er uns im Inneren der Kirche anhand der mittelalterlichen Wandmalereien eindrucksvoll an das Wesen frühchristlicher Werte heran.

Nach diesem ersten Höhepunkt erwartete uns die obligate Stärkung in Form einer deftigen Vesper, wobei die Schüler/innen der elften Klassen uns zusätzlich mit Kaffee und Kuchen verwöhnten und damit gleichzeitig ihre Klassenkasse aufbesserten. Danach ging die Fahrt weiter in den Künstlerort Petersbächel, einem Ortsteil von Fischbach. Hier besuchten wir den Holzkünstler Erwin Würth, der uns einen Einblick in sein Wirken gab, das stark geprägt ist von einer gelebten Religiosität und seiner daraus hervorgegangenen Lebensphilosophie. Sein anschaulicher Vortrag, die Demonstration seines Handwerks und die vielseitige Ausstellung seiner Holzkunst begeisterten Groß und Klein nachhaltig und waren Stoff für zahlreiche Gespräche auf der Heimfahrt. Monika Leschik-Werner und Iris Barnbeck



„SCHILLERZEIT IN MANNHEIM“

26 Schillerfans trafen sich am Montag, dem 21. November 2005 um 17.15 Uhr in den Reiss-Engelhorn-Museen zu einer Privatführung für unsere Vereinigung. Frau Homering, überrascht nicht nur von der Größe der Gruppe sondern auch unseren fundierten Detailkenntnissen, schaffte es in kürzester Zeit, uns in den Bann Schillers zu ziehen. Aus eineinhalb Stunden wurden schnell mehr als zwei Stunden und wir diskutierten lebhaft über die so ereignisreichen Jahre Schillers in Mannheim, bis schließlich um acht Uhr die Gesellschaft sich auflöste. CEL



„BRETTER, DIE DIE WELT BEDEUTEN“

27 Schüler/innen der 5. Klassen unter Leitung von Frau Lahres und Frau Walter machten mit bei einem gut zweistündigen Workshop mit Florian Frenzel, dem Theaterpädagogen „Junges“ Nationaltheater Mannheim (Projekttag 15. März 06). Das Nationaltheater bietet immer wieder Theater-Ag's, wenn Ihr Lust habt, mitzumachen, dann meldet Euch bei Frau Lahres oder direkt bei Florian Frenzel unter florian.frenzel@mannheim.de.

Geschichte / Religion

45 Schüler und 3 Lehrer starteten am 07.03.06 7.15 Uhr in das **KZ Natzweiler-Struthof im Elsass**. Der Schnee machte die Anfahrt schwierig und schränkte auch unser



Besuchsprogramm ein. Die Außenanlage war nicht geräumt, auch das Krematorium war leider nicht zugänglich. Im Centre européen du résistant déporté (im November 2005 durch Jacques Chirac eröffnet) gab es viele Informationen zum Faschismus in Italien, Nationalsozialismus und zu den Konzentrationslagern

in Deutschland, Frankreich und Osteuropa. Eine Führung gab es leider nicht und viele Informationen waren nur auf Französisch. Für die Lösung der Schüleraufgaben war dies hinderlich.

Nach einer **Buspanne** erreichten wir gegen 14 Uhr Straßburg. Zum Aufwärmen wurde eine Pause eingeräumt, danach trafen wir uns am **Straßburger Münster**, das wir besichtigten. Dort hielten zwei Schülerinnen der Klasse 10 a am Osttor ein Kurzreferat.

Gegen 19.30 Uhr waren wir wieder in Mannheim.

Am 09.03.2006 trafen wir uns um 8.30 Uhr **in der Synagoge zu einer kleinen Führung mit Frau Heinrich**, der Gemeindemitarbeiterin der Jüdischen Gemeinde Mannheims. Sie beschrieb den Aufbau der Synagoge, die jüdischen Feiertage und Rituale und beantwortete unsere Fragen.

Nach einer kurzen Pause erzählte uns der **Zeitzeuge Hermann Zimmerman (Jahrgang 1925) von seiner abenteuerlichen Flucht als Jude während des Holocausts**. Anfangs waren wir alle ziemlich verblüfft, als er von einem Baseballspiel in Amerika, bei dem er den wichtigsten Ball gefangen hatte, erzählte. Er stellte den Bezug zum eigentlichen Thema des Tages her: **„Die Wahrscheinlichkeit, diesen wichtigen Ball zu fangen, war ungefähr so groß wie die, als Jude in Europa in der Zeit des Nationalsozialismus zu überleben.“**

Bis 1938 hatte es seine Familie in Deutschland ausgehalten, doch dann entschlossen sie sich zu fliehen. Über Belgien kamen sie nach Frankreich, doch nach dem Einmarsch der Deutschen 1940 waren sie hier auch nicht mehr sicher. Sie entkamen den Nazis oft nur sehr knapp, doch schließlich gelang es ihm und seinem Bruder mit viel Glück in die Schweiz zu entkommen. **„Wenn es nicht mutige und furchtlose Menschen gegeben hätte, die uns halfen, stünde ich heute nicht hier.“** Während der langen Flucht hatte sich die Familie von Hermann Zimmerman oft trennen müssen. **„Das Schrecklichste in dieser Zeit“**, sagte Herr Zimmerman, **„war, dass man bei jedem Abschied nicht wusste, ob man den anderen je wieder sehen würde.“**

Über viele Umwege gelangte Herr Zimmerman in die USA. Heute lebt er in Wörth bei Karlsruhe und sieht es als seine Aufgabe, gegen das Vergessen anzugehen, indem er seine Geschichte immer wieder Jugendlichen erzählt.

Der Vortrag machte uns sehr betroffen. Herr Zimmerman hat uns seine Adresse gegeben, um eventuelle Fragen an ihn stellen oder unsere persönliche Betroffenheit ausdrücken zu können.

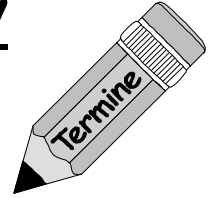
Sein Buch **„Ein Engel an meiner Seite“** fand reißenden Absatz.

Frau Limbourg dankte Herrn Zimmerman im Namen des Fördervereins für seinen Vortrag und überreichte ihm das Honorar.



Schüler und Lehrer der Klassen 10 danken dem Förderverein für die Unterstützung.

BITTE UNBEDINGT VORMERKEN!!!



MITTWOCH, 22. MÄRZ 06 AB 19.00 UHR EINLADUNG ZUR 20-JÄHRIGEN JUBILÄUMS-MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2006

Mit unserer Feier zum **zwanzigjährigen Bestehen des Fördervereins** möchten wir auch unserer hochverehrten Direktorin Frau Dr. Angelika Wahl-Spyropoulos für ihre unterstützende Mitarbeit in unserer Vereinigung Danke sagen.

Treffpunkt im Foyer unserer Schule, Einlass ab 19.00 Uhr.

Von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr findet die Mitgliederversammlung statt. Wir stellen unsere neuen Projekte vor. Neuwahlen stehen an. **Wir suchen einen Nachfolger für die Position des Schriftführers.** Frau Hochreuther möchte das Amt abgeben. Die Vermittlungsposition zwischen Elternbeirat und unserer Vereinigung wird ebenfalls vakant. Interessierte melden sich bitte bei:

Frau Schneider-Seiler (Tel: 0621-4815527) oder Frau Limbourg (Tel: 0621-411205) oder per e-Mail an: yfu@ursulinen-gymnasium.de.

Im Anschluss an die MV laden wir zu einem griechischen Imbiss ein – unsere Schulband wird spielen. **Sie sind alle herzlich eingeladen!**

Montag, 19. Juni 2006, 17.15 Uhr

Privatführung für unsere

Vereinigung durch die Ausstellung „**Der geschmiedete Himmel – die Himmelscheibe von Nebra**“. Den Mannheimer Wissenschaftlern des Curt-Engelhorn-Zentrums für Archäometrie, die bewiesen haben, dass die Nebra-Scheibe wirklich 3600 Jahre alt ist, ist es zu verdanken, dass dieser sensationelle „**Raubfund**“ nun auch bei uns in Mannheim zu bewundern ist.

Treffpunkt: 17.15 Uhr im Foyer der Reiss-Engelhorn-Museen

Kosten: 15 Euro pro Mitglied, Nichtmitglieder: 20 Euro, Schüler/innen gratis

Freitag, 14. Juli und Samstag 15. Juli 06, jeweils um 19.30 Uhr

Die Theater-AG unserer Schule stellt ihre neue Produktion vor. Sie sind herzlich eingeladen!

Treffpunkt: Ignatiusaal, Einlass 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Kosten: werden mit der Einladung bekannt gegeben

Zu guter Letzt!!!

Liebe Mitglieder, bitte überprüfen Sie **unbedingt**, ob Ihre uns angegebene Bankverbindung noch aktuell ist, ob die Adresse noch stimmt – denn wir hatten sage und schreibe **10 Bank-Rückläufer** in **2005** und **33 Post-Rückläufer** bei der **Versendung der Einladung zur Mitgliederversammlung!** Das macht uns furchtbar viel Extra-Arbeit – haben Sie daher Verständnis für die Bitte unseres Kassenwarts! **Im Mai 06** ziehen wir die Mitgliedsbeiträge für 2006 ein und bitten alle **Selbstzahler-Mitglieder** den Beitrag in den nächsten Wochen auf unser Konto zu überweisen!

Spenden-Konto 302 44338 bei der Sparkasse RNN BLZ 670 505 05

Redaktion und Gestaltung:

Christina Limbourg, Heinz Kneis, Ria Schneider-Seiler

Herausgeber:

Vereinigung der Freunde des Ursulinen-Gymnasiums Mannheim e.V., A4, 4 68159 Mannheim